

Gemeinsam in die digitale Zukunft: TMGS gibt den Startschuss zur Einführung einer zentralen Daten-Architektur für den Tourismus in Sachsen

Dresden/Chemnitz, 2. November 2020 – Ob Touren, Sehenswürdigkeiten, Gastgeber oder Veranstaltungen - touristische Daten zentral in einer Plattform gebündelt und frei verfügbar für alle, die darauf zugreifen möchten: Was wie ein Wunsch klingt, wird in Sachsen schon bald Realität. Dazu arbeitet die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) an der Einführung einer zentralen Datenbank für Tourismus-Akteure in Sachsen. Das digitale Gerüst steht bereits. Um die Datenbank nun mit Leben zu füllen, macht sich die TMGS von heute an mit einer Open Data Roadshow virtuell auf den Weg zu ihren Partnern in den Regionen und Städten im gesamten Freistaat. Anliegen ist es, das Projekt vorzustellen, Kooperationsmöglichkeiten aufzuzeigen und die Partner im Land bei der Umsetzung der Digital-Architektur zu unterstützen. „Ich freue mich, heute den Startschuss für dieses zukunftsorientierte Vorhaben geben zu können. Zentrales Ziel des Projekts ist die Bündelung der Informationen in einem offenen, frei nutzbaren System, das die sächsischen Daten übrigens auch für die Nutzung auf Bundesebene und international bereitstellt. Damit macht die TMGS das touristische Sachsen fit für die digitale Welt“, erklärte Sachsens Tourismusministerin Barbara Klepsch am Dienstag zum Auftakt der digitalen Roadshow.

Die gesamte neue Digital-Architektur für den Tourismus in Sachsen umfasst sowohl die landesweit einheitliche zentrale Datenbank zur Organisation touristischer Daten in Sachsen als auch eine neue Website für die TMGS. Das Besondere daran ist: Sie kann künftig auch für Partner im Land als individualisierbares Modell genutzt werden. Das sogenannte Website-Framework wird dabei als Baukasten konzipiert und direkt mit Inhalten aus der Datenbank gespeist. So ermöglicht dieses Modell auch kleineren Akteuren im sächsischen Tourismus das kostengünstige Betreiben eines hochwertigen Internetauftritts. „Die Digital-Architektur Sachsen ist eines der zentralen Projekte im Rahmen der strategischen Neuausrichtung der TMGS. Die strukturierte Datenbank mit Schnittstellen schafft Synergien zwischen uns als Landesmarketingorganisation sowie den Destinationen, den Orten und Leistungsträgern. Für das allen zugängliche System haben wir jetzt das Fundament gelegt, an dem unsere Regionen und Städte bereits intensiv mitgearbeitet haben“, sagte TMGS-Geschäftsführerin Veronika Hiebl.

Für die insgesamt sieben Online-Konferenzen in der Zeit vom 3. bis 13. November 2020 haben sich rund 200 interessierte Teilnehmer angemeldet. Zu ihnen gehören neben Marketingexperten aus den Städten und Regionen, touristische Leistungsträger sowie Anbieter von Urlaubs- und Freizeiterlebnissen in Sachsen.

In der Roadshow wirft die TMGS gemeinsam mit Open-Data- und Datenbank-Experten der Agenturen TourismusZukunft und neusta destination solutions GmbH einen Blick auf das Verhalten des Gastes in der vernetzten Welt und was dieses für einen zukunftsfähigen Tourismus mit sich bringt. Sie verknüpft dabei zentrale Themen und Fragestellungen zu Open Data und Sichtbarkeit im öffentlichen digitalen Raum bis hin zum Einsatz künstlicher Intelligenz mit der Digital-Architektur Sachsen und dem Knowledge Graph der Deutschen Zentrale für Tourismus. Die Roadshow beschäftigt sich dabei auch mit zentralen Fragen, wie etwa: Wie managt man Datenpflege heute, wie arbeiten Touristiker künftig gemeinsam an Inhalten, welche Qualität und Lizenzen müssen Daten haben, wie schaffe ich es die Googles dieser Welt mit meinen Daten optimal zu füttern. Darüber hinaus liefert die Roadshow einen umfassenden Einblick in das Gesamtvorhaben sowie den aktuellen Projektstand.

SACHSEN. LAND VON WELT.

PRESSE-INFORMATION

Für Destinationen, Tourist-Informationen und Leistungsträger liefert sie zudem Antworten darauf, wie sie sich konkret einbringen und welche Unterstützung sie bekommen können, um ihre touristischen Inhalte künftig integrieren zu können.

Virtuelle Stationen der Veranstaltungsreihe sind am 3. November Chemnitz, am 4. November Leipzig, am 6. November Plauen, am 10. November Bautzen, am 11. November Dresden, am 12. November Königstein und am 13. November Annaberg-Buchholz.

Mehr Informationen: www.sachsen-tourismus.de

Was ist das Open Data- / Knowledge Graph-Projekt der Deutschen Zentrale für Tourismus DZT:

Um die Möglichkeiten digitaler Technologien – beispielsweise Künstliche Intelligenz – in der touristischen Vermarktung effizient einzusetzen, müssen Daten aus den unterschiedlichen Silos zusammengeführt und in einer einheitlichen Struktur auffindbar und lesbar werden. Das ist das Ziel des Open Data- / Knowledge Graph-Projektes für den Tourismusstandort Deutschland. Dabei kommt es auch darauf an, dass sich möglichst viele Partner – auch kleinere Unternehmen und regionale Organisationen – aktiv in das Projekt einbringen.

www.open-data-germany.org

Über die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH:

Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH präsentiert den Freistaat seit dem Jahr 2000 als attraktives Reiseziel auf dem deutschen und internationalen Markt. Unter der Dachmarke „Sachsen. Land von Welt“ positioniert sie Sachsen als hochwertiges Kulturreiseziel mit den Themen Kunst, Kultur und Städtetourismus sowie Familien-, Vital- und Aktivurlaub. Entsprechende Urlaubsangebote können über das Touristische Buchungssystem sowie bei Reiseveranstaltern gebucht werden. Die wichtigsten Märkte für Sachsen sind Deutschland selbst, die Niederlande, die Schweiz, Österreich, die USA, Großbritannien, Italien, Polen, Tschechien, Russland und Asien.